VR-03-176 Digitale Souveränität stärken: Unsere Unabhängigkeit, Freiheit und Demokratie schützen!

Antragsteller*in: Isabell Charlotte Steidel (KV Heilbronn)

Änderungsantrag zu VR-03

Von Zeile 175 bis 179:
Digitale Souveränität kann nur gelingen, wenn sie ökologisch und sozial verantwortungsvoll gestaltet ist. ~~Die Digitalisierung verbraucht enorme Mengen an Energie und Ressourcen und eröffnet zugleich neue Chancen für Klimaschutz, Ressourceneffizienz und nachhaltiges Wirtschaften.~~Digitale Anwendungen können sehr energie- und ressourcenintensiv sein, bieten zugleich aber auch enorme Chancen für Klimaschutz, Ressourceneffizeinz und nachhaltiges Wirtschaften. Insbesondere KI gestützte Analysen, Modelle und Anwendungen können Klimaschutzmaßnahmen gezielter und Ressourceneinsatz effizienter gestalten. Diese Potenziale müssen erschlossen werden. Nur eine nachhaltige Digitalisierung ist eine souveräne Digitalisierung. Wenn Europa auf Green IT und

weitere Antragsteller*innen

Philipp Lutzmann (KV Main-Tauber); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Tobias Bacherle (KV Böblingen); Nina Locher (KV Berlin-Mitte); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Colin Christ (KV Heilbronn); Mario Dietel (KV Hohenlohe); Felix Langer (KV Braunschweig); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Martin Schneider (KV Heilbronn); Patrick Vexler (KV Stuttgart); Sascha Müller (KV Böblingen); Sibylle De Mott (KV Böblingen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.